Ausgabe 9/10_2022

St. Markus | Boxhagen-Stralau

GEMEINDE-NACHRICHTEN

www.boxhagen-stralau.de | www.st-markus.berlin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Heft wenden wir uns dem Herbst des Jahres zu: Erntedank, das große kirchliches Fest der Jahreszeit steht im geistlichen Wort und im Thema im Mittelpunkt. Genau so wie die Frage: Haben wir alle genug zum Leben? Auf der Themaseite 6 wirft Pfarrer Lohenner die Frage auf, wie es in unserer Gesellschaft um diejenigen steht, die nicht genug zum Leben haben. Laib und Seele, unser Tafelprojekt im Sprengel, ist der Anlass zu dieser Frage. Außerdem bitten wir um Ihre Mithilfe in unseren Gemeinden, mehr dazu auf Seite 7. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen

Ihr Pfarrer Malte Stets

Liebe Gemeinde,

das Ende des Sommers naht herbei und mit ihm auch die Erntefeste. In den Landgemeinden, in denen ich vor meiner Rückkehr nach Berlin Dienst tat, waren das ganz besondere Ereignisse. Die Kirchen wurden reichlich geschmückt, Erntegaben wurden in die Kirche gebracht und in Dollgow gab es sogar jedes Jahr ein großes Dorffest zu diesem Anlass, zu dem Menschen aus den größeren Städten (auch aus Berlin) kamen. Erntedank als Fest des Dankens, des Teilens, des Feierns – immer in dem Bewusstsein, wie unverfügbar so vieles ist, von dem man im täglichen Leben und insbesondere in der Landwirtschaft abhängig ist.

MONATSSPRUCH **OKTOBER 2022**

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Hier in der Stadt schien mir das im vergangenen Jahr sehr fern. Irgendwie wirkte alles ständig verfügbar. Die Supermarktregale waren nach einem kleinen Corona-Schluckauf wieder reichlich gefüllt, das Wasser kam aus der Leitung, der Strom aus der Steckdose und die Heizung wurde warm, sobald man sie andrehte.

Aber dieses Jahr fühlt es sich anders an. Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine sind viele Sicherheiten plötzlich dahin. Nicht nur die des beständigen Friedens in Europa. Wird die Heizung im Winter tatsächlich noch durchgehend warm werden, der Strom ununterbrochen aus der Steckdose kommen und angesichts der erneuten Dürre das Wasser verlässlich aus der Leitung fließen? Was wird in der Ukraine passieren und welche Auswirkungen wird dieser Krieg noch auf Europa haben? Und wie wird sich unsere Wirtschaft, werden sich die Preise, wird sich die Arbeitsmarktsituation bei uns entwickeln?

Plötzlich ist es wieder da: Das Wahrnehmen der Unverfügbarkeit und die fehlende Selbstverständlichkeit von Dingen, die für mein Leben entscheidend und notwendig sind. Und mitten da hinein spricht der Monatsspruch für den Erntedank-Monat, der das Winterhalbjahr einläutet: „Zuverlässig sind deine Wege, du König“, „du Herrscher über die ganze Schöpfung.“: die Erinnerung daran, dass Gott die ganze Schöpfung in seiner Hand hält – und damit letztlich alles, was wir zum Leben brauchen; die Zusage, dass er zuverlässig ist: dass er uns in allen Unsicherheiten unseres Lebens nicht fallen lassen wird, sondern uns wunderbare Wege aufzeigen wird; und zugleich die Erinnerung daran, dass nichts selbstverständlich ist, dass unser Leben in seiner Hand ist und es letztlich an ihm hängt, wie es verläuft.

Und so fühle ich mich dieser Tage zurückversetzt in das Gefühl der unbedingten Abhängigkeit von Umständen, die ich nicht kontrollieren kann. Ich fühle mich aber auch getragen in der Zuversicht, dass mit Gott an unserer Seite vieles gelingen wird. Und ich bin dankbar, dass bis hierher schon vieles gelungen ist.

Ihr Pfarrer Christian Guth

	Andreas	Dorfkirche Stralau	Offenbarung	Lazarus
September				
3			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
4			10.30 Uhr *Pfarrer Stets,* *Vikarin Scherer* *Kant. Eppelmann u. Hulme* **ACHTUNG: Konfirmationen in der Zwingli-Kirche**	10.00 Uhr *Pfarrer Lohenner* *Organistin Koo*
10			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
11	10.00 Uhr *Pfarrer Lohenner* *Organistin Koo*		10.30 Uhr auch online *Pfarrer Guth* *Organistin Hammer*	
17			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
18			10.30 Uhr auch online *Pfarrer Stets* *Organistin Hammer*	10.00 Uhr *Lektorin Esselbach* *Organistin Koo*
24			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
25			10.30 Uhr auch online *Pfarrer Stets* *Kantorin Hulme*	10.00 Uhr *Lektor Fischer* *Organistin Koo*

Alle Online-Angebote sind abrufbar unter
www.boxhagen-stralau.de/live oder im Youtube-Kanal „Gemeinde Boxhagen Stralau“..

Der Gottesdienst zum Reformationsfest, Montag, 31. Oktober, findet als Regionalgottesdienst um 18.00 Uhr in der Samariterkirche mit Pfarrer i. R. Steinhoff statt.

	Andreas	Dorfkirche Stralau	Offenbarung	Lazarus
Oktober				
1			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
2		10.30 Uhr Abendmahl, Erntedank *Vikarin Scherer* *Kantorin Hulme +* *Kinderchor*		10.00 Uhr Abendmahl, Erntedank *Pfarrer Lohenner* *Organistin Koo*
8			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
9		10.30 Uhr *Pfarrer Dusdal* *Kantorin Hulme*		10.00 Uhr *Pfarrer Lohenner* *Organistin Koo*
15			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
16			10.30 Uhr *Pfarrer Guth* *Organistin Hammer* anschl. Gemeinde- versammlung	10.00 Uhr *Pfarrer Lohenner* *Organistin Koo*
22			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
23	10.00 Uhr Sprengelgd. *Lektor Fischer* *Kantor Eppelmann*			
29			18.00 Uhr online *Pfarrer Stets*	
30			10.30 Uhr *Pfarrer Lohenner* *Pfarrer Stets* *Kantorin Hulme:* *Orgel+Elektronik*	

Armut wird (un-)sichtbar

Endlich: Im Mai hat die zweite Ausgabestelle der Tafel ("Laib und Seele") in Friedrichshain geöffnet. Corona und Russlands Krieg mit Vertriebenen und gestiegenen Lebensmittelpreisen hatten dazu geführt, dass statt ehemals rund 60 nun über 200 Menschen bei "Laib und Seele Friedrichshain" gelistet sind.
Die Ehrenamtlichen am Lazarus-Haus konnten das auf Dauer nicht stemmen. Immer wieder haben wir anders organisiert, damit nicht Menschen stundenlang anstehen mussten.

Nun also "Laib und Seele" auch an der Zwingli-Kirche. Nun wird auch dort sichtbar: Im schönen Friedrichshain gibt es Armut.

An anderer Stelle wird Armut unsichtbar gemacht: Dort, wo gegenüber dem Ostbahnhof sonst im Sommer Wohnungs- und Obdachlose auf der Wiese lagen, ist nun ein Hundeauslaufgebiet. Schön eingezäunt. Fehlt nur ein Schild "Wir müssen draußen bleiben" mit dem Bild eines Wohnungslosen.
Tobende Hunde sind halt schöner anzusehen als arme Menschen.

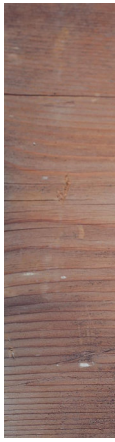
Übrigens: Das Lazarus-Haus wird im Winter wieder zum Kälte-Hilfe-Café. Wieder brauchen wir Menschen, die Kuchen backen oder Kaffee kochen und ausschenken. Lust, dabei zu sein? Dann melden sich sich gerne bei mir:
m.lohenner@st-markus.berlin

Ihr Pfarrer Matthias Lohenner

Alle guten Gaben…

Wir feiern Erntedank und möchten Sie einladen, dabei zu sein:
am 2. Oktober 2022 um 10.30 Uhr zum Erntedankgottesdienst mit dem Kinderchor in der Dorfkirche Stralau.

Wofür bin ich dankbar?
Was ist gediehen, gewachsen und trägt Frucht?
Im übertragenen Sinn, aber eben auch ganz wörtlich verstanden, erinnert der Erntedanksonntag daran, dass gelingende Augenblicke oft ein Geschenk sind. Das, was wir zum täglichen Leben brauchen, können wir uns nur bedingt selbst geben, sondern empfangen wir – durch Regen zur rechten Zeit, durch ein Wort des Zuspruchs, durch Himmelssegen.



Als Zeichen der Dankbarkeit und um diese weiterzugeben, möchten wir den Altar mit Lebensmitteln füllen, die im Anschluss an die „Laib & Seele"-Ausgabestelle unserer Gemeinde weitergegeben werden und an Menschen, die darauf angewiesen sind. Beteiligen Sie sich gerne – soweit sie können und mögen – mit haltbaren Lebensmitteln, Obst und Gemüse!

Sie können Ihre Gaben am Samstag, den 1. Oktober zwischen 11.00 und 13.00 Uhr in der geöffneten Offenbarungskirche abgeben.
Herzlichen Dank schon vorab für alle Großzügigkeit und ich freue mich auf das gemeinsame Feiern!

Ihre Vikarin Katharina Scherer

Kirche lebt vom Mitmachen

Die Kirche und auch unsere Gemeinden leben und gestalten sich vor allem durch das Engagement vieler verschiedener Menschen, die neben der Arbeit, dem Studium, dem Ruhestand und/oder der Familie Zeit ermöglichen und Freude haben, ihre Gaben und Interessen aktiv in das Gemeindeleben einzubringen.

Um regelmäßig Gottesdienst in unseren Kirchen feiern zu können, suchen wir nach Unterstützung für unsere Gottesdienste:
Kerzen anzünden, lesen, läuten, technische Begleitung der Livestreams und natürlich auch für die Vorbereitung des Kirchencafés.

Auch für unsere Ausgabestellen von Laib und Seele sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, uns zu unterstützen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir treffen uns regelmäßig mit allen Ehrenamtlichen, um uns zu Fragen auszutauschen und einander kennenzulernen.

Mehr Informationen unter
ehrenamt@boxhagen-stralau.de

Boxhagen-Stralau
Simplonstraße 31–37, 10245 Berlin
Tel.: 291 09 67, Fax: 294 15 34
buero@boxhagen-stralau.de
www.boxhagen-stralau.de

Gemeindebüro: buero@boxhagen-stralau.de
Uta Weißig: weissig@boxhagen-stralau.de
Silke Helling: helling@boxhagen-stralau.de
Di 16.00–18.00 Uhr,
Do + Fr 9.00–11.00 Uhr

St. Markus
Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin
Tel./Fax: 296 02 90
gemeindebuero@st-markus.berlin
www.st-markus.berlin

Gemeindebüro: Jana Buhl
Di + Fr 11.00-13.00 Uhr, Do 15.00–19.00 Uhr,

Pfarrer Matthias Lohenner
Tel.: 0159 0172 9522
m.lohenner@st-markus.berlin

Pfarrer Malte Stets
Tel.: 291 08 70, stets@boxhagen-stralau.de

Pfarrer Christian Guth
Tel.: 65 21 39 91,
guth@boxhagen-stralau.de

Vikarin Katharina Scherer
scherer@boxhagen-stralau.de

Regionalkantor Justus Eppelmann
j.eppelmann@kkbs.de

Kantorin Pam Hulme
hulme@boxhagen-stralau.de

Organistin Jinsil Koo
j.koo@st-markus.berlin

Organistin Anke Hammer
hammer@boxhagen-stralau.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:
Heinz Lindecke (Boxhagen-Stralau)
lindecke@boxhagen-stralau.de
Ralf Fischer (St. Markus)
r.fischer@st-markus.berlin

Gemeindepädagogin Katti Geighardt
geighardt@boxhagen-stralau.de

Gemeindepfleger Burkhard Batze
Tel.: 64 43 48 84, batze@boxhagen-stralau.de
Mi 14.30–16.00 Uhr

Friedhof: Tunnelstraße 5–11 Tel.: 42200420,
Fax: 42200423 ost@evfbs.de

Kita Sonnenblume: Niemannstraße 1,
Tel.: 26 94 80 55,
sonnenblume-kita@evkvbmn.de

Kita Regenbogenfisch: Scharnweberstr. 61
Tel.: 291 12 72
regenbogenfisch-kita@evkvbmn.de

Unsere Bankverbindungen lauten:
Sparkasse Berlin
IBAN: DE76 1005 0000 4955 1921 79
(Boxhagen-Stralau)
IBAN: DE54 1005 0000 4955 1921 87
(St. Markus)
BIC: BELADEBEXXX